

Das Sprengel Museum wird zur Disko

Das Sprengel Museum lud am Freitag zur Party zwischen Kunstwerken ein. Zu Soul- und Funkklängen boten die Veranstalter zahlreiche Führungen an. Mehr als 1200 Besucher feierten mit.



Hannover. Am Freitag wurde ausgelassen zwischen Werken von Kurt Schwitters und Daniel Spoerri zu Soul- und Funkmusik gefeiert. Die Jungen Freunde des Sprengels hatten zur Kunstnacht ins Museum geladen und mehr als 1200 Gäste feierten im Calder-Saal zu den Klängen der DJs Oonops und Felice. Dazu wurden bis tief in die Nacht alle 15 Minuten Führungen angeboten. Im Fokus stand dabei die Künstlerin Florentina Pakosta anlässlich ihres 85. Geburtstages. Die Besucher betrachteten nicht nur ihre Trikolore-Bilder interessiert, sondern auch die großformatigen Zeichnungen zu Händen, Gesichtern und Menschenmassen. Auch Sprengel-Direktor Dr. Reinhard Spieler und Sparkassen-Sprecher Stefan Becker mischten sich unter die Gäste und feierten in der ungewöhnlichen Kulisse mit, die zuletzt 2015 für eine Party genutzt wurde. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir sind absolut zufrieden“, sagte Franziska Sprengel, Sprecherin der Jungen Freunde.

Von Jan Sedelies